

Die weibliche Rolle in den frühen Tagen des brasilianischen Protestantismus

LIMA, Sebastiana Inácio [□](#)

LIMA, Sebastiana Inácio. **Die weibliche Rolle in den frühen Tagen des brasilianischen Protestantismus**. Multidisziplinäre Kern Fachzeitschrift des Wissens. 9 Ausgabe. 02 Jahr, Vol. 02. PP 5-12 Dezember 2017. ISSN:2448-0959

Zusammenfassung

Dieser Artikel mit dem Titel: die weibliche Rolle in den frühen Tagen des brasilianischen Protestantismus ist eine einleitende Studie über evangelische Christin in kaiserlichen Brasilien Hervorhebung besonders Sarah Reid Kalley, Martha Watts und Charlotte Kemper ausländische Missionare wurden nach Brasilien geschickt und Teil der Geschichte des Protestantismus gebaut. Der Artikel ist nach der Einführung in vier Teile unterteilt. Im ersten Teil stellen wir das Thema von einigen Frauen, die im Mittelalter gelebt. Im zweiten Teil, der Mangel an weiblichen Namen in der Geschichte der Reformation genannt. Im dritten Teil, Christin und Studien bringen schließlich im vierten Teil, wir einige biographischen Daten über Sarah Reid Kalley, Martha Watts und Charlotte Kemper. Diese Arbeit analysiert die weibliche Rolle und die Schwierigkeiten, die Frauen meist Christian, im Laufe der Geschichte konfrontiert. Wir beschlossen, für diesen Artikel: Bibliographische Forschung, Konsultationsdokumente auf die Web- und Klasse Noten erhältlich.

Schlüsselwörter: Rolle, weiblich, Geschichte, Protestantismus, Brasilianer.

1. Einführung

Die Geschichte der christlichen Religion ist der Geschichte der männlichen Führung sowie die Geschichte der Philosophie und andere Kenntnisse. Wenn wir diese Art der Behauptung zu tun, neigen wir dazu, um das Replikat zu erhalten, verwenden wir einen feministischen Diskurs ist es jedoch nicht notwendig, um eine Frau oder eine Feministin, zu dem Schluss, dass die Frau im Laufe der Geschichte selbst ausgebildet, hatte nicht immer Platz für Gegenstand der Geschichte sein.

Um mehr über weibliche Führung im brasilianischen Protestantismus im späten 19. Jahrhundert wissen, ergab sich die Gelegenheit zur Durchführung dieser Forschung, was ist immer noch, aber beabsichtigt, ein wenig über die geschichtlichen Aspekte einleitenden anzugehen umgeben Sie das weibliche Universum des Bereitstellungsprozesses der Grundlagen des Protestantismus in Brasilien beteiligt.

Es besteht kein Zweifel die Rolle der Frau in der Geschichte der alle Institutionen, Kulturen, Religionen, etc., in der Geschichte von Brasilien, auch die Frau hatte eine bedeutende Rolle, denken, dass wir ein wenig über einige Frauen erfahren hatte Papier die wichtigsten in der Geschichte des Protestantismus in Brasilien.

Geht es um theologisches Wissen, hatte der Mann immer Priorität. Die Frau konnte nicht die Notwendigkeit des Wissens passen, da Ihre Funktion im Bereich der Männer geringer orientierte Studie

wäre von geringem Wert. Das ist ziemlich alt, beispielsweise seit dem 19. Jahrhundert. Wir sehen, dass die Beteiligung von Frauen in schriftlicher Form gegeben ist "aktiv mit Héloïse, hatte sie eine ungewöhnliche Ausbildung für die Frauen Ihrer Zeit", XIII (2013, s. 3), auch mit zwei anderen Frauen, von Héloïse, jedoch unterschiedliche Menschen mit Intelligenz und kognitive Fähigkeiten ähnlich wie Männer:

Hildegard von Bingen, Benediktinerin ausgeschiedenen eine beträchtliche Arbeit, Adressen, unter anderem wissen, Theologie, Philosophie, Musik und Exegese. Und zu guter Letzt Marguerite Porete, Beguine, Autor von *Le Moiroeur des einfachen Ames*, möglicherweise in Mitte 1290 und die Adressen in eine mystische Vision, Liebe und Freiheit geschrieben; Buch mit denen der Autor in der Öffentlichkeit auf Juni 10 1310 verbrannt wurde. Marinho (2013, s. 3)

Frauen, die es wagte, glaube, Theologie zu tun und auszudrücken, die Sehnsucht nach Freiheit, ist ein Thema, das das Universum des Königreichs der Männer trifft, reden, geprägt von Verachtung für das Weibchen und die Beschneidung von jeder Freiheitsgrad von Frauen zum Ausdruck gebracht. Geben Sie ein wenig Beispiele wie Heloise, Hildegard und Beguine Marguerite Porete, aber ein wenig die Rolle der Frauen in der Welt der Schrift und Theologie, zu illustrieren, das Ziel dieser Forschung kurz soll die Rolle von einigen protestantischen Frauen kennen, die brasilianischen Kaiserzeit Stand als ein Modell des Wissens, Arbeit und Hingabe an die Arbeit.

2. DIE FEHLENDE ERWÄHNUNG DER WEIBLICHEN NAMEN IN DER GESCHICHTE DER PROTESTANTISCHEN REFORMATION

Wir wissen, dass die Reformer hatten Ihre Bedeutung durch Ihre Arbeit und theologischen und dogmatischen Inhalt produziert, und dies ist bemerkenswert, aber in diesem Zusammenhang auch Frauen, die teilgenommen hatten. Nicht nur ihre Ehefrauen, auch einige einzelne Missionar oder Ex-Religiosas der römisch katholischen Kirche konvertierten zum Protestantismus.

Aber die Geschichte erzählt, dass geschafft um erfolgreich zu sein, Helden, Könige und mächtigen, die Ehefrau des alten mittelalterlichen Periode und in Brasilien, Empire habe nicht halb so viel Platz, die in der Geschichte der Gegenwart gewonnen. Um dieses Argument zu unterstützen, mal sehen, was die Lehrerin Ruth Abdul Latif Abdullah sagt:

Die positivistische Geschichte, geschrieben von männlichen Händen und Fokussierung auf Großveranstaltungen und Zeichen, vergessen oder nicht die Mühe, die Beteiligung von Frauen an religiöse Reformation des 16. Jahrhunderts zu erwähnen. Nur wenige und kleine Einträge für sie waren. Daher muss für ein wahrer Geschichte schreiben dieser wertvollen Beitrag zu retten weil wenn erzählte die Geschichte von Hälfte ist nicht vollständig. ABDULLAH, (2017).

Also die Geschichte abgeschlossen ist, musst du ihre Autoren erwähnen und ihre Charaktere, wie sie vergessen oder weggelassen, haben eine Geschichte der Einschub, durchschnitten von Vorurteilen.

Eine interessante Tatsache ist die folgende: Wann wird die Namen der Reformatoren, in der Tat gefragt antwortete: Luther, Calvin, Zwinglio, John Knox... Aber wir vergessen, dass nicht nur Männer Geschichte, in der Anwenderdokumentation Reformer, gab Frauenstimmen, Hände und Haltungen, die geholfen haben dieses historiographische Gebäude bauen.

Die Beteiligung von Frauen in den Ruhestand, nicht durch große theologische Abhandlungen, sondern gemäß Almeida (2017):

Allerdings war zwar relevant, Beteiligung von Frauen in der Bewegung anders, weil es nicht große theologische Traktate produzieren und sogar in ernsthafte Diskussionen spielte. Die Frauen bevorzugt einen milderen Ansatz durch eine intimere Literatur. [...] Ihre Stimmen waren durch ihre Sätze zu hören.

Ruth Abdul Latif Abdullah, CITES fünf Frauen, die sich Gehör bei der Reform sind: Marie Dentièrre, Catherine Zell, Árgula von Grumbach, Margarete von Navarra, Jeanne D'albret. Angesichts der Tatsache, dass wir tatsächlich herausfinden können, besitzen waren die Frauen, die wusste, wie man Ihre Rolle des würdevollen, tugendhaften Weg zu erfüllen als Förderung Geschichte, ohne hinter den Kulissen, Geschichte bleiben.

3. DIE CHRISTLICHE FRAU UND STUDIEN

Wenn wir von Bildung in der heutigen Zeit denken, fragten wir uns, die Frauen, die im 19. Jahrhundert lebte und die Schwierigkeiten, die Sie mussten wissen zugreifen. Das Brasilien der damaligen Zeit bot nicht Mittel für öffentliche Bildung, das Schule-Bild, das wir in unseren Köpfen haben ist bei weitem nicht, was es in der Tat war das Konzept der Schule.

Im Hinblick auf die Protestanten, die aus Europa und Nordamerika nach Brasilien kamen, machten sie verwenden der Presse und Broschüren der erzieherische produziert. War das Herzstück der Reformation, die Verwendung des Lesens zu erleichtern Verständnis der Heiligen Schrift und nicht durch katholische Priester vermittelt werden, wie vom Katholizismus praktiziert wurde. Mit dieser Notwendigkeit führte der Schulen der ersten Buchstaben, motiviert durch die ideale Muttersprache Alphabetisierung Reform Marge.

Aus dieser Perspektive beleuchten wir die Arbeit von einigen Frauen, ausländische Protestanten, die in der Bildung vorgestellt hatte. Nicht nur in der Bildung spielte jedoch verschiedene Rollen in einer Weise, die Geschichte mit dem Weg des Handelns in den unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Kontexten.

4. DREI FRAUEN, DIE GESCHICHTE IM REICH VON BRASILIEN

4.1 Sarah Reid Kalley

Sarah Poulton Wilson wurde im Jahre 1825, in Nottingham in England geboren, seit Ihrer Jugend eine Frau Ihrer Zeit voraus war.

Die zehn-jährige Sarah wurde geschickt, um ein Internat (mit strengen puritanischen Grundsätzen) war in der Nähe der Stadt von Fairfield, wo Ihre Großmutter väterlicherseits lebte. Sarah war sechs Jahre bei der Vorbereitung auf ihre zukünftige Ministerien Institution: Pianist, Musiker, Maler, Dichter und Polyglott, und hatte große Fähigkeit zu unterrichten. CARDOSO, (2001, s. 100).

Die erste Ministerium für Sarah wurde in der Gemeindekirche von Torquay, im Jahre 1855, er heiratete Robert Reid Reid Kalley und nimmt neue Missionsfeld, Brasilien. Sarah war eine äußerst intelligente, laut Carey: "vorbereitet Predigten in Kanzeln von ältesten der Kirche und auch für Herrn zu

lesen."_FITTED Reid Kalley "(Cardoso, 2005, 205-208).

Sara Poulton Reid Kalley, schrieb das Buch die Freude des Hauses im Jahre 1866, dieses Buch ist Rico in Belehrungen zum Alltag, Hausverwaltung, Hauswirtschaft, Hygiene-Standards, Vorbereitung der Mädchen für die Ehe. Ist eine praktische Möglichkeit schätzen Frauen und brechen das Stigma der Frauen schwach und nutzlos.

4.2 Marta Watt

Marta Watts war der erste Erzieher des Methodismus in Brasilien,

Martha Watts kam nach Brasilien, um Frauen zu erziehen; Dies ist die Mission, die der Frau Missionary Society benannt, oder vielmehr, für welche Martha verpfändet. Daher ist es notwendig, zwei oder drei Worte über die Situation der Frauen in der brasilianischen Gesellschaft im späten 19. Jahrhundert, sagen wann Martha Watts in Rio De Janeiro bringt Ihr Gepäck Aufgabe angekommen des Unterrichts, in der Fremde, unbekannten Sprache, körperliche und kulturell weit entfernt von Ihrem "America". Während des 19. Jahrhunderts waren die brasilianischen Frauen Devot, Väter und Ehemänner. Dieses Vorbringen ist jedoch nicht in der mangelnden Bedeutung von Frauen impliziert. Obwohl abhängig von den Männern war die Rolle der Frau in der Gesellschaft ziemlich bedeutend. Wenn wir im späten 19. Jahrhundert-Frau in Brasilien gesprochen haben, wollen wir verweisen auf die Frau der Elite. In einer Agrargesellschaft und Sklave, außerhalb der Eliten gab es nur die Zimmermädchen und wenig später die Recém-Libertas schwarz. Moschee (s. 100).

Die Frau von der Ende des 19. Jahrhunderts, eine Zeit, die Marta Watts lebte war eine Elite der Gesellschaft. Marta innerhalb der Elite, außerhalb dieses Kontextes eingefügt wurde, gab es die Mägde und schwarze Frauen, die später veröffentlicht. "Das gesellschaftliche Leben in Brasilien, in dieser Zeit drehte sich um Empfänge, Partys und Familienfeiern. In diesen Veranstaltungen, diskutiert und geschlossene Geschäft, Art von Hochzeiten umklammert Bands stetig die sozialen Positionen "Moschee, (s. 100).

4.3 Charlotte Kemper

Charlotte Kemper gehört zu jenen christlichen Frauen, die verdienen es, erwähnt zu werden, Ihre Bemühungen und Ihre Arbeit waren ein Meilenstein in der Geschichte der christlichen Missionar, nach Brasilien mit einem Zweck kam, die Menschen mit ihren Gaben zu dienen.

Kommen Sie im Jahr 1882, eine Kindergärtnerin bereits in fortgeschrittenem Alter nach Brasilien als Missionar der Presbyterianischen Kirche der Vereinigten Staaten als Direktor der Abteilung für internationale Studentinnen mit Sitz in Campinas. Dieser Missionar, d. Charlotte Kemper, der aktuellen College Gammon gefunden und arbeitete in der Mission als Erzieher bis zu Ihrem Tod mit 90 Jahren, widmet einen großen Teil Ihres Lebens auf die Missionsarbeit. ARANTES, (s. 1).

Nach Aguirre, (s. 1):

Die presbyterianische Arbeit in brasilianischem Boden war nur möglich aufgrund der Investitionen der amerikanischen Kirchen. Der Missionar Pionier war Ashbel grün Simonton, angekommen in Rio De

Janeiro im Jahre 1859, und in diesem ersten Jahrzehnt mehrere andere Missionare kamen nach Brasilien, um das Wort Gottes zu predigen "und als ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Arbeit: Schulen zu schaffen. Diese Protestanten war Teil Ihrer Mission zu "zivilisieren" das Land zu "Gott" erobert durch die Aufklärung der Männer und Frauen, die den Fortschritt der Nation zu fördern. ARANTES, (s. 2).

Im Gegensatz zum katholischen Ansatz hatte die reformierten Protestanten, einschließlich Presbyterianer, Bedenken mit der Volksbildung, kam mit diesem Muster sehr definiert, um den Fortschritt der Nation zu fördern. In diesem ideal

[...] 1882 kam die Erzieherin Charlotte Kemper nach Brasilien als Missionar und internationale Hochschule, besitzen bereits die Verantwortung für die Abteilung führen. Diesmal war Charlotte mit 45 Jahren, die meisten von ihnen als Lehrer an verschiedenen Schulen der Vereinigten Staaten tätig. ARANTES, (s. 2).

ABSCHLIEBENDE ÜBERLEGUNGEN

Man muss verstehen, dass Mann und Frau im Bild des Gottes, wie der Text der Genesis 1,27 erstellt wurden, so haben beide die gleiche Würde und Bedeutung vor Gott, als eine Person. Die Bibel stellt auch sicher, dass Männer und Frauen haben die gleichen Zugang zu den Segen der Rettung, Jesus Christus in Ihrem irdischen Wirkens, gab viel Respekt und Würde zu Frauen. Es ist wichtig zu beachten, dass der damaligen Kirche, manchmal durch Mangel an Wissen, vielleicht durch Machismo verpasst, die kulturell installiert ist, in den Köpfen der ein großer Teil der Männer, die oft Insassen der Führung positioniert.

Mit dieser Studie konnten wir ein wenig über die Rolle der Frauen in den frühen Tagen des brasilianischen Protestantismus zu verstehen. Brasilien erhielt Frauen aus anderen Nationen, die sogar in einer Kultur der männlichen Dominanz getaucht, nicht sie bis zu geben, als Subjekt der Geschichte setzen, wartete nicht auf jemanden, einen Raum für Ihre Leistung anzubieten.

Es ist möglich, aus Untersuchungen wie diese, Dialog mit der zeitgenössischen und der Beziehungen zwischen Männern und Frauen unserer Zeit zu verstehen. Wir leben in einer sehr anderen Gesellschaft, die protestantischen christlichen Frauen sind sehr verschieden von Sarah Reid Kalley, Marta Watts und Charlotte Kemper, koexistieren mit aber Gesicht Vorurteil, ein kapitalistisches Land in dem die dreifache Herausforderungen müssen Arbeiten: zu Hause, Arbeit, Kinder, Studie, geistliches Leben, Mann...

Die intellektuelle Frau ist immer noch die radikale Haltung der meisten christlichen Männer. Leben noch immer mit dem Aussehen, dass Marguerite Porete Kritiker, Héloïse und Hildegard lebte, obwohl in sehr verschiedenen Kontexten. Weibliche Platz im Universum ist, wie kirchliche abgetreten, begünstigt, die hat keine Befugnisse, es, jede Frau zu besetzen, die mit der Prominenz standard "richtige Frau ist Frau ruhig" Klänge zum Wettbewerb bricht. Natürlich gibt es viele Probleme im Zusammenhang mit weiblichen Kerne, die Feministinnen zu machen und suchen eine Geschlechtsidentität ähnlich dem säkularen Staat, ist nicht von diesem Universum.

Was zählt, ist, dass aus Sicht der historisch-kritischen, dienen als Kulisse für die zukünftige Forschung und Vertiefung dieses Thema angesprochen wird. Hier beginnen wir, haben wir eine weitere Möglichkeit kann in der Sache erneut schließlich ist ein umstrittenes Thema, das hat eine Menge zu untersuchenden.

REFERENZEN

ALMEIDA, Ruth Vikram. **Weibliche Stimmen bei der Reform.** Abrufbar: <[http://www.ultimato.com.br/conteudo/vozes-femininas-na-reforma=""](http://www.ultimato.com.br/conteudo/vozes-femininas-na-reforma=)> abgerufen am 24. Mai 2017.</http:>

ARANTES, Thais Batista de Andrade. **Charlotte Kemper: ein vergessener Erzieher (1882-1927).** Verfügbar in: < [www.cogeime.org.br/revista/cap1120.pdf=""](http://www.cogeime.org.br/revista/cap1120.pdf=) </>. Zugänglich gemacht 24. Mai 2017. 20:14 Uhr.

RUHIG, Erle Júlio Ferreira. Die Bewegung der Beginen: Schnittstellen und Resonanzen im sozio-religiöse Frauen Erfahrungen des Geschenks, 2012. Verfügbar: < [http://consciencia.net/o-movimento-das-beguinas-interfaces-e-ressonancias-em-experiencias-socio-religiosas-femininas-do-presente/=""](http://consciencia.net/o-movimento-das-beguinas-interfaces-e-ressonancias-em-experiencias-socio-religiosas-femininas-do-presente/=) > zugegriffen 24. Mai 2017 13:25 Uhr.

CARDOSO, Douglas Nassif. Robert Reid Reid Kalley: Arzt, Missionar und Prophet. São Bernardo do Campo, SP: Ed. Des Autors. 2001.

_____. Frauen jeden Tag in das zweite Kaiserreich. São Bernardo do Campo, SP. Ed. Des Autors.

Marino, Maria Simone Nogueira. **Mittelalterliche Frauen schreiben: Mystik, Leidenschaft und Übertretung.** Mirabilia: Elektronische Zeitschrift für Antike und mittelalterliche Geschichte. 23 p.

Romulo Castro, Coimbra Moschee Moschee. **Martha Watts: ein Methodist im Belle-Époque-Erzieher.** Abrufbar:<[www.cogeime.org.br/revista/cap1120.pdf=""](http://www.cogeime.org.br/revista/cap1120.pdf=)> abgerufen am 24. Mai 2017.</www.cogeime.org.br>

^[1] Master-Abschluss in Philosophie von UFPB.

^[2] Héloïse ist am besten bekannt durch Ihre Beziehung mit Peter Abelard. Sie war ein brillanter Student für Griechisch, Latein und Hebräisch und hatte den Ruf, sehr klug, zusätzlich zum haben eines riesigen Geschenk zum Schreiben und lesen. Sie wurde ein Schüler von Peter Abelard, wer einer der beliebtesten Lehrer und Philosophen nach Paris war.

^[3] Übersetzung: der Spiegel der einfachen Seelen und Annihilated und dass nur in den Willen und die Lust der Liebe bleiben.

^[4] Die Bewegung der Beginen befindet sich in einem dichten Zeitraum der Erfindung mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Frauenorganisationen. Aus Belgien und weitere europäische Länder ausgedehnt, die Bewegung der Beginen predigte in den letzten Jahrhunderten des Mittelalters, in einem Europa, geprägt von Insubmissa und ansprechende Präsenz von Frauen-weisen, Heiligen, Krieger, deren Einfluss erstreckt sich über das Mittelalter. RUHIG, 2012.

^[5] Weibliche Stimmen bei der Reform. ABDULLAH, (2017)

^[6] [...] Hatte Ihren Namen an der Wand der Reformen in Genf im Jahr 2002. Ex-Priorin von der

Augustiner, nachdem verwitwet sein, heiratete sie den Kerl Farel, Reformator Froment, der ging nach Genf, die reformierten Sache zu verteidigen. Der Brief schrieb er Königin Margarete von Navarra galt eine theologische Abhandlung. ABDULLAH, (2017).

^[7] [...] Frau des lutherischen Pastors Matheus Zell, schrieb Broschüren für Propaganda der Reform. Mit Intelligenz und Weisheit. ABDULLAH, (2017).

^[8] Klassischen Schriftsteller Pamphlete Bayerische Küche, die Reform und die Reformer stark verteidigte. In deine Entschuldigung an der Universität Ingolstadt argumentiert: "möchten Sie die Arbeit von Luther zu zerstören. In diesem Fall zerstört er übersetzte das neue Testament. In den Schriften von Luther und Melanchthon gibt es keine Ketzerei. ABDULLAH, (2017).

^[9] Schwester von König Francis I von Frankreich und Ehefrau von König Henry II. von Navarra. Nahm sie in Ihr Reich und Gelehrten verfolgt Reformer, darunter Calvin selbst. Zu seinen Werken gehören ein spirituelles Gedicht: der Spiegel der Seele als Sünder und ein Buch mit Kurzgeschichten der Heptameron, die die Unmoral des Klerus, die empört angeprangert, versucht, sie zu töten. Nehmen Sie Änderungen in Ihrem kirchlichen Königreich: Feier des Abendmahls in zwei Arten, in der Sprache des Volkes, Abschaffung des Zölibats und liturgischen Kleidung der Minister erzogen. Seine größte Highlight jedoch war Ihre große Menschlichkeit, der Premierminister der Armen genannt werden möchten. ABDULLAH, (2017).

^[10] Tochter von Margaret von Navarre und Mutter von König Henry IV., der die Religionsfreiheit in Frankreich gewährt. Der Reformator von Ihrem Königreich und Führer der Hugenotten war. Sie beschlagnahmten Güter der Kirche und an die Armen verteilt, Abschaffung der öffentlichen Prozessionen, Bilder entfernt und unterdrückt Massen. Er gründete das College in La Rochelle, ein Zentrum der evangelischen Frömmigkeit. ABDULLAH, (2017).

<https://www.nucleodoconhecimento.com.br>